

Das sozialpädagogische Blockpraktikum

B.A. Soziale Arbeit/

B.A. Plus - Migration und Globalisierung/

B.A. Generationenbeziehungen in einer alternden Gesellschaft

Praxisreferat für studienbegleitende Praxisphasen

Vanessa Hoch

- Kennenlernen der verschiedenen Handlungsfelder im Bereich der Sozialen Arbeit.
- Einblicke in Aufgaben und Herausforderungen, mit denen Sozialpädagog*innen/ Sozialarbeiter*innen nach erfolgreich abgeschlossenem Studium in der Praxis konfrontiert sind.
- Entwicklung eines sozialpädagogischen Blicks auf Probleme und Potenziale professioneller Sozialer Arbeit.

- Als mögliche Praxisstellen für das sozialpädagogische Blockpraktikum eignen sich **soziale Einrichtungen**, in denen Sozialpädagog*innen/ Sozialarbeiter*innen **auf Grundlage eines pädagogischen Konzepts** tätig sind.
 - B.A. Plus:*** zusätzlicher Schwerpunkt auf Migration/ Globalisierung
 - B.A. GenBez:*** zusätzlicher Schwerpunkt auf Generationenbeziehungen
- Die **Anleitung** muss durch Fachkräfte der Sozialen Arbeit oder solche mit anderen Hochschulabschlüssen gewährleistet sein, deren Tätigkeiten im Schwerpunkt in der pädagogischen Gruppen- bzw. Einzelfallarbeit liegen.

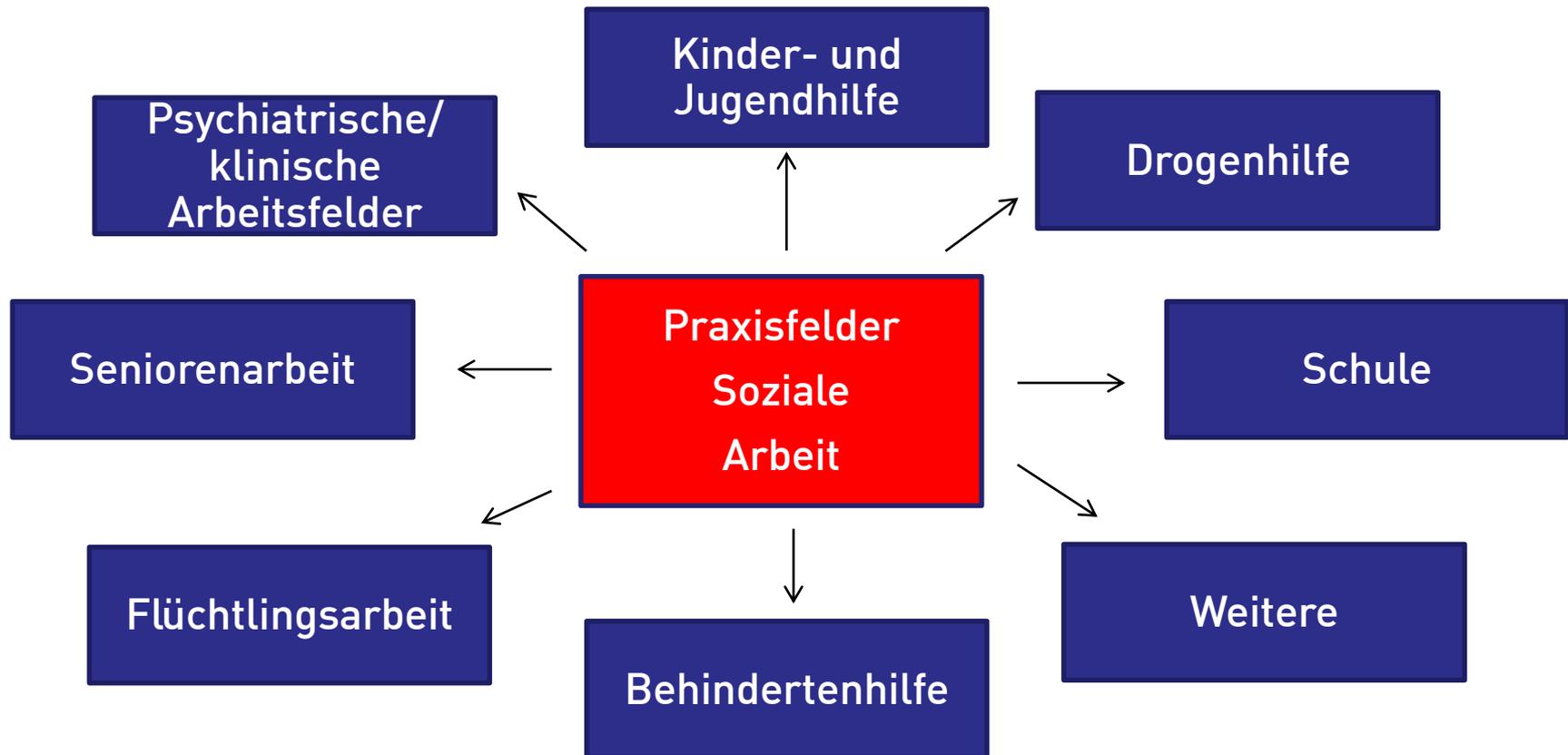
„Fahrplan“

1. Sie belegen die Vorbereitungsveranstaltung.
2. Sie suchen sich eine Praktikumsstelle in einem geeigneten Praxisfeld bzw. lassen sich bereits erbrachte Praxiszeiten durch das Praxisreferat für studienbegleitende Praxisphasen als sozialpädagogisches Blockpraktikum anrechnen.
3. Reichen Sie *vor Beginn* des Praktikums das *vollständig ausgefüllte* Genehmigungsformular per Mail im Praxisreferat für studienbegleitende Praxisphasen (vanessa.hoch@h-da.de) ein.
4. Beginnen Sie Ihr Praktikum erst dann, wenn Ihnen die Genehmigung des Praxisreferats vorliegt. *Eine rückwirkende Genehmigung ist nicht möglich.*
5. Die Praxisstelle stellt Ihnen das Bescheinigungsformular als Nachweis über die abgeleiteten Stunden aus.
6. Belegen Sie die Nachbereitungsveranstaltung im darauffolgenden Semester.
7. Geben Sie das Genehmigungsformular sowie die Bescheinigung der Praxisstelle bzw. die Anerkennung der Praxiszeiten und im *BASA bzw. B.A. Plus* zusätzlich die Teilnahmebescheinigung der Vorbereitungsveranstaltung und Ihren Bericht, bei der/ dem Dozent*in ab und halten Sie Ihre Präsentation. Diese wird benotet.

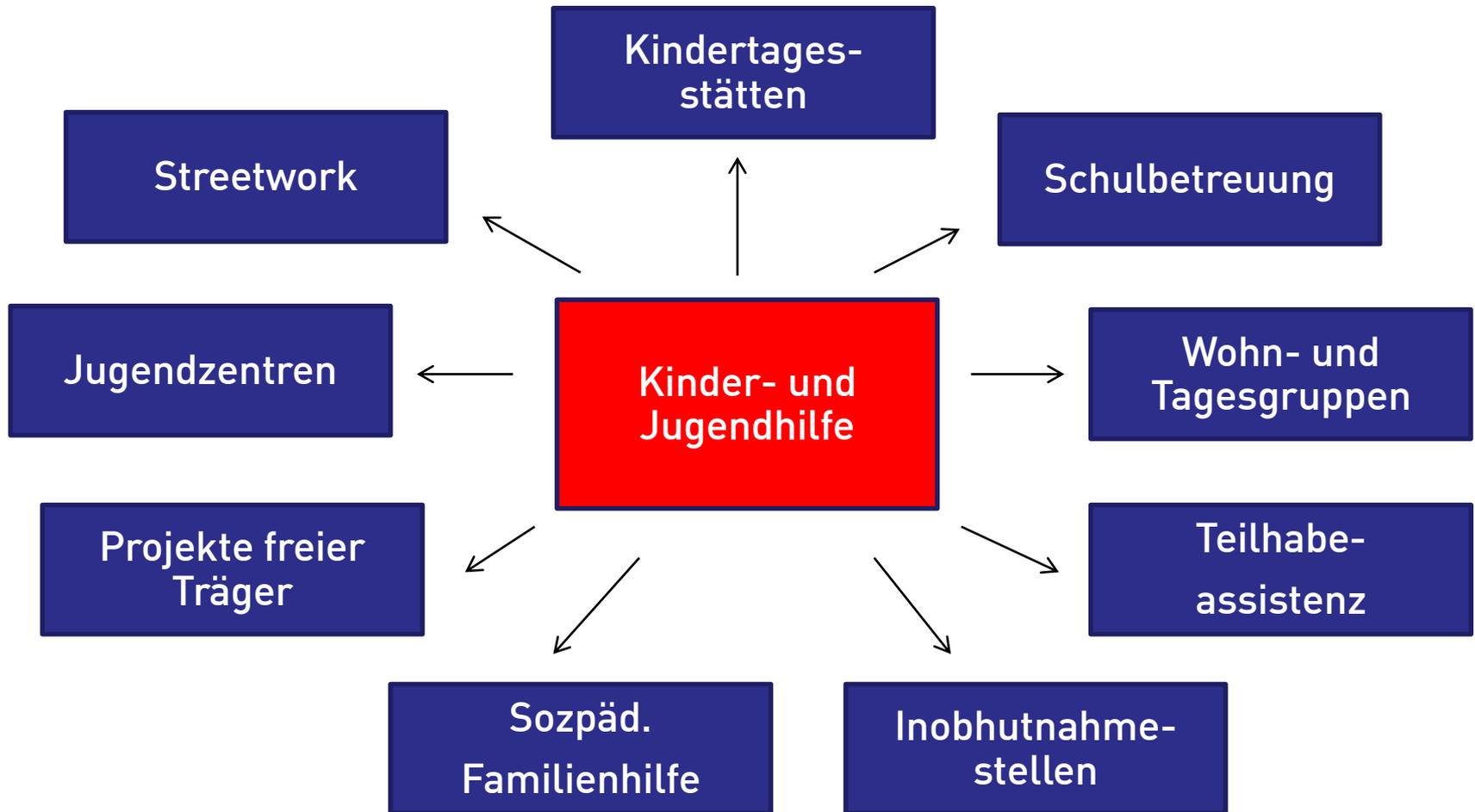
Anerkennung von Praxiszeiten als sozialpädagogisches Blockpraktikum

- Reichen Sie folgende *Unterlagen per Mail* im Praxisreferat für studienbegleitende Praxisphasen (vanessa.hoch@h-da.de) ein:
 - Urkunde über Ihre staatliche Anerkennung zur/ zum Erzieher*in bzw. Heilerziehungspfleger*in
 - Arbeitszeugnis der Praxisstelle, in der Sie eingesetzt waren: Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, sonstige
 - Zwischenzeugnis Ihres jetzigen Arbeitgebers
- Aus den Arbeitszeugnissen müssen die Dauer und der Umfang der Beschäftigung = mindestens *neun Monaten in Vollzeit* (in Teilzeit entsprechend länger) **und** die geleisteten *sozialpädagogischen Tätigkeiten* hervorgehen.
- *Alle anderen Prüfungsleistungen des Moduls* (Teilnahme an Vor – und Nach – bereitungsveranstaltung, Bericht und Präsentation) *sind zu erbringen*.

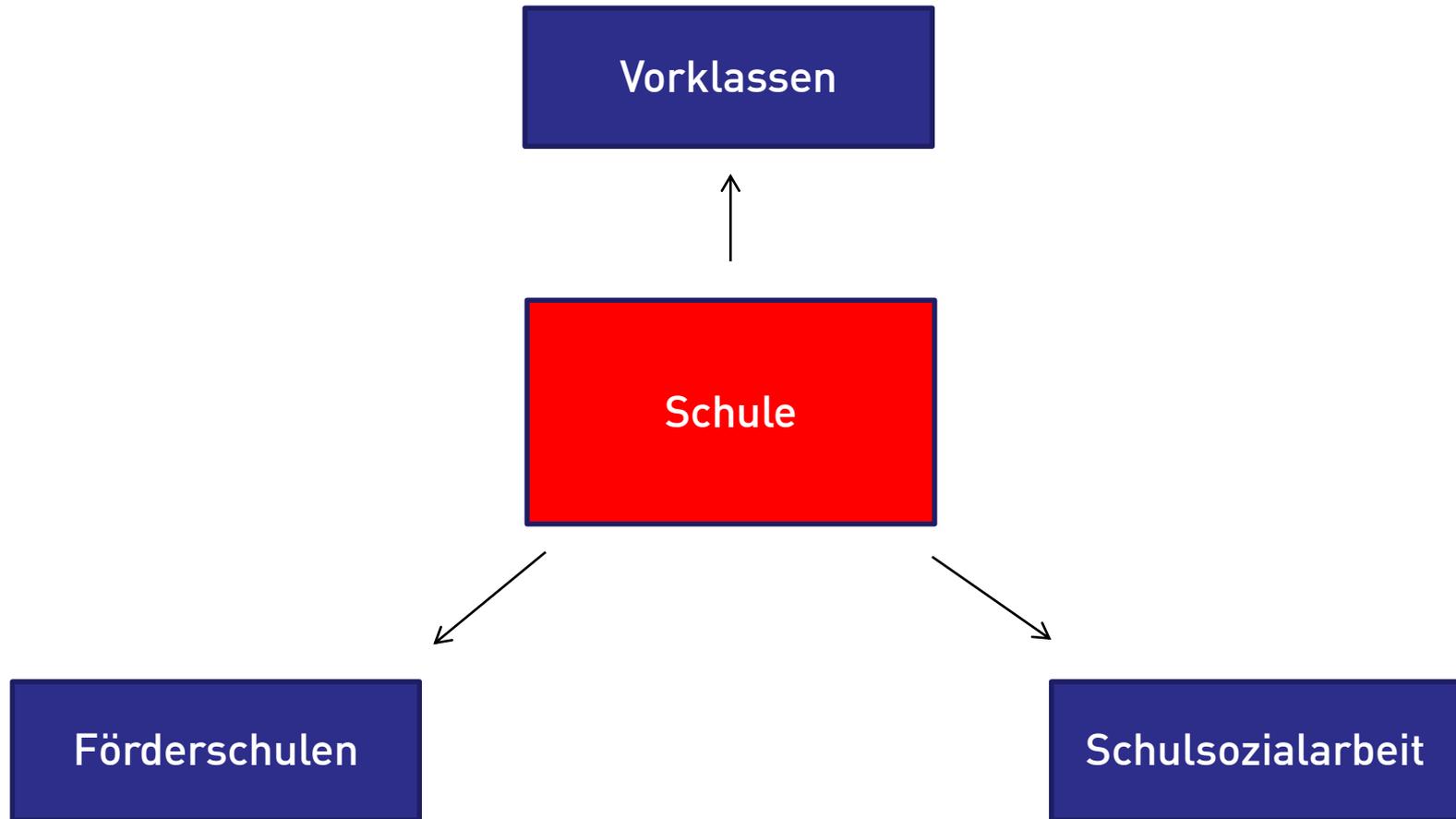
Mögliche Praxisfelder



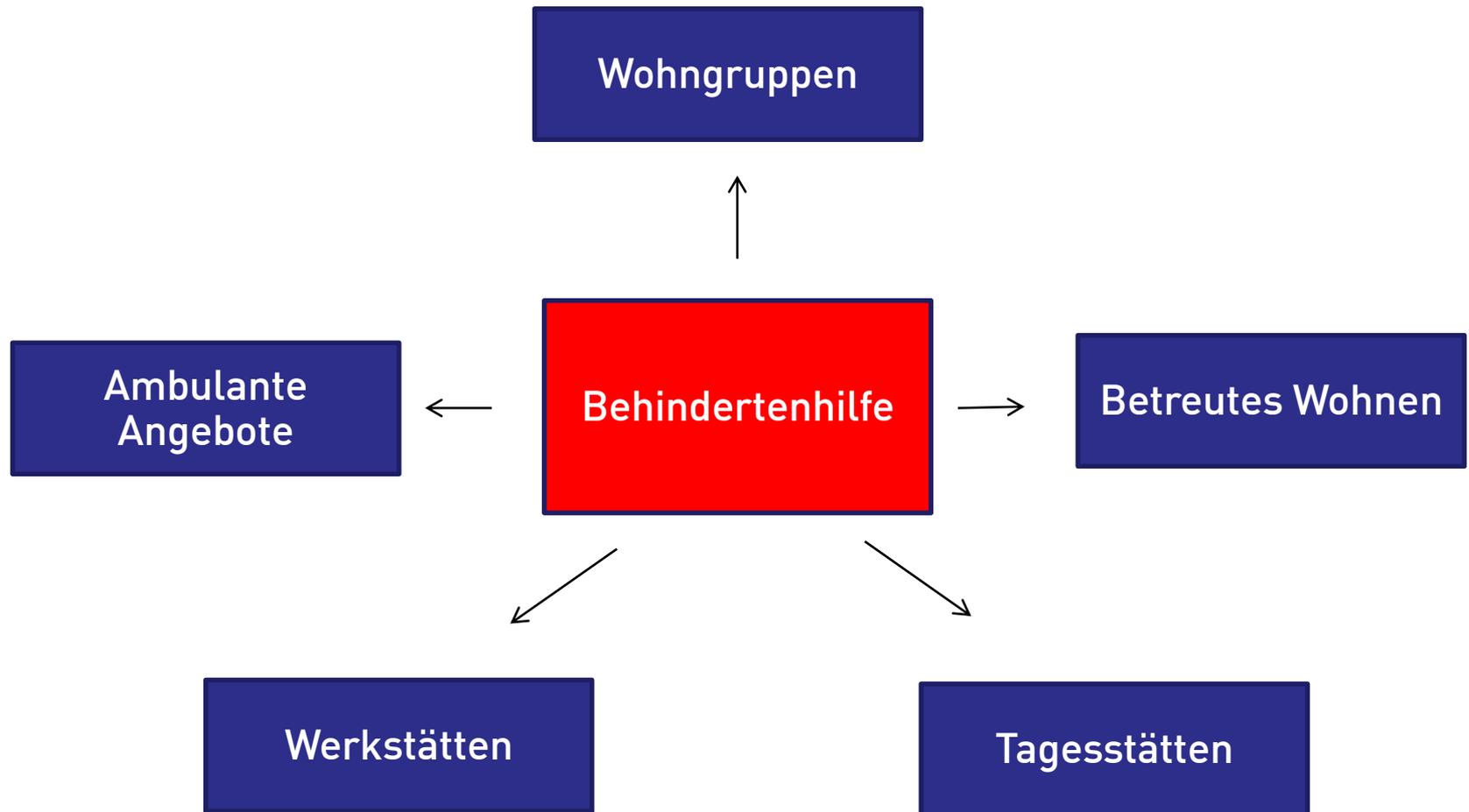
Mögliche Praxisfelder



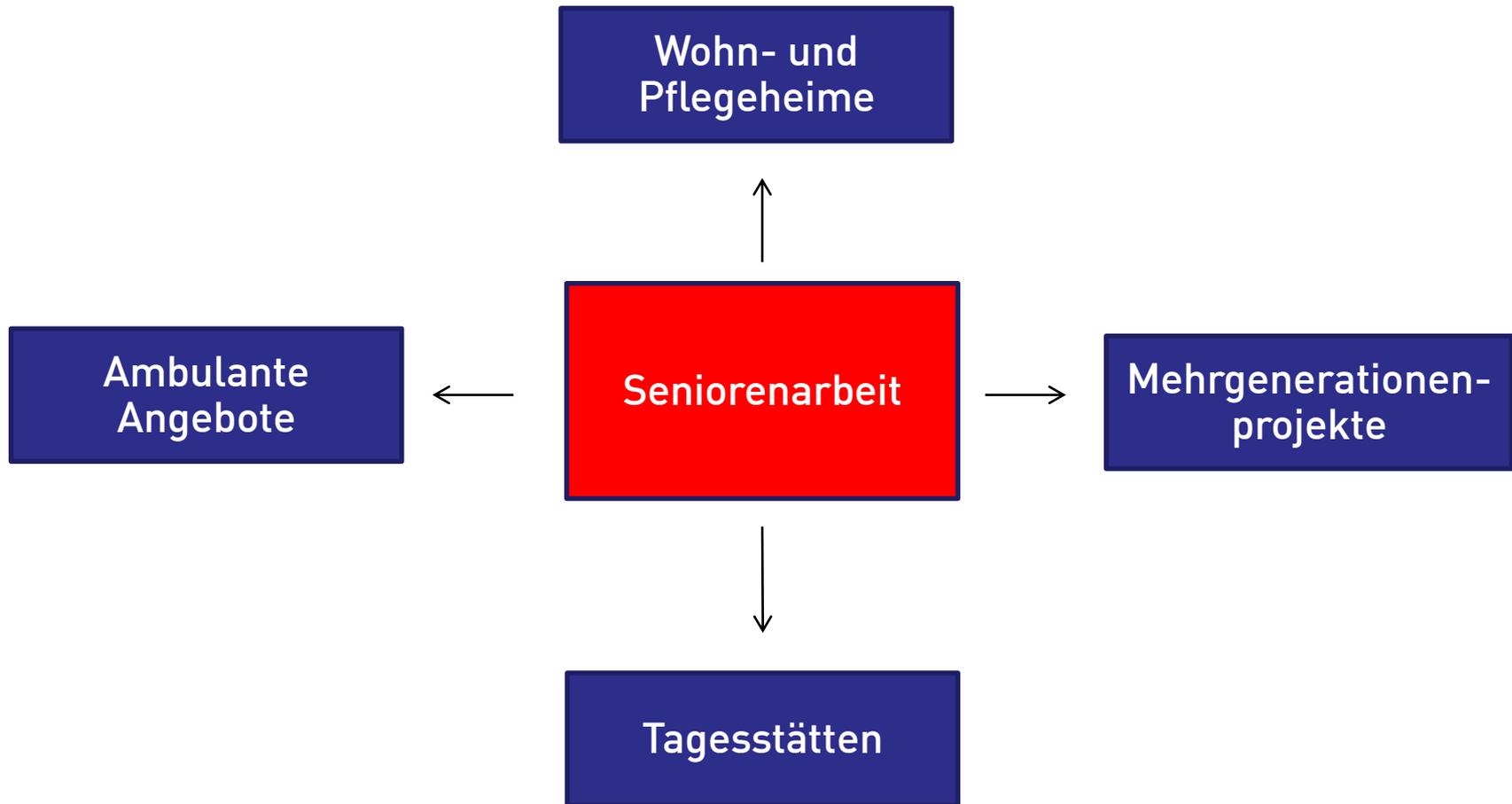
Mögliche Praxisfelder



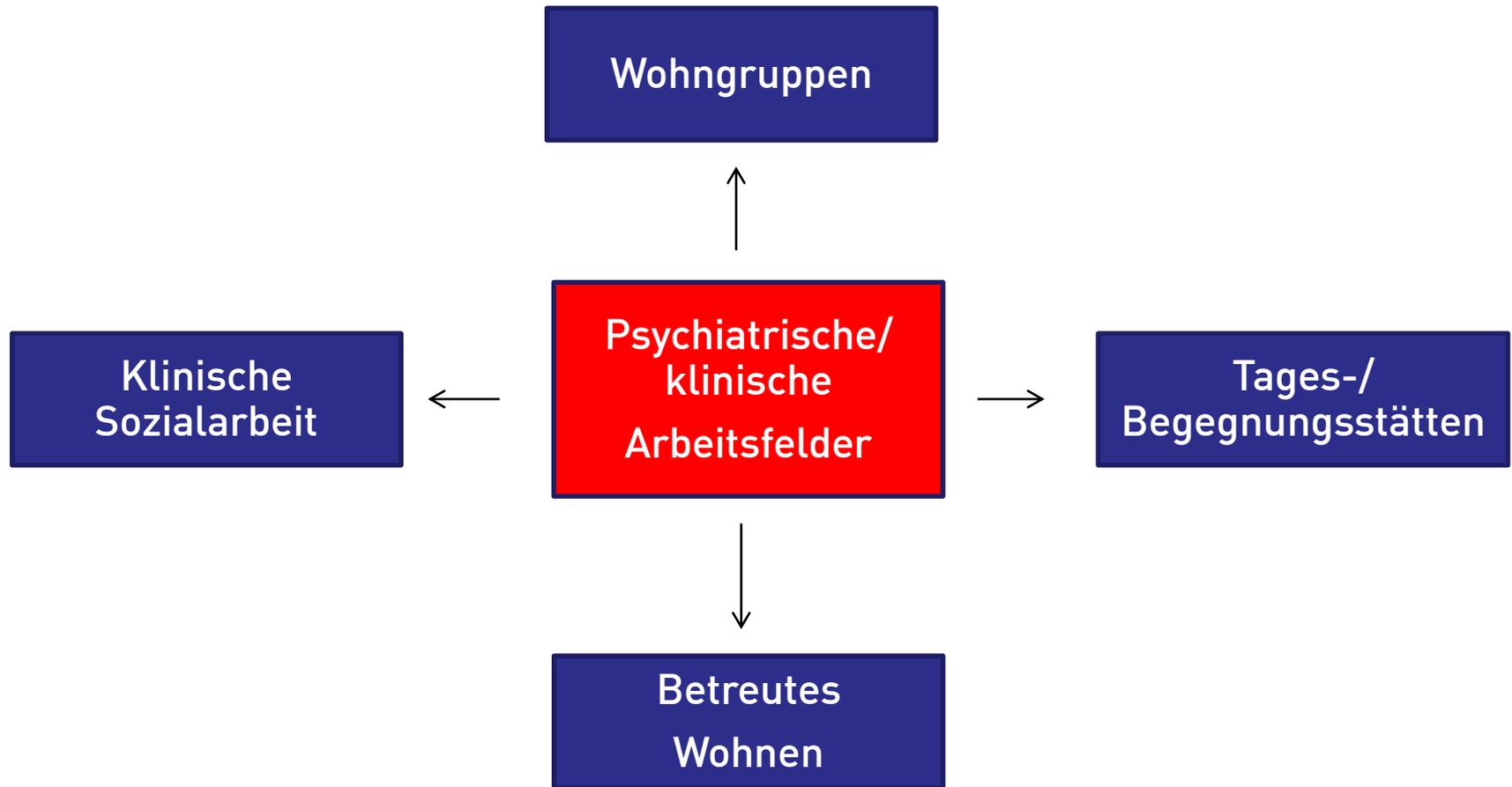
Mögliche Praxisfelder



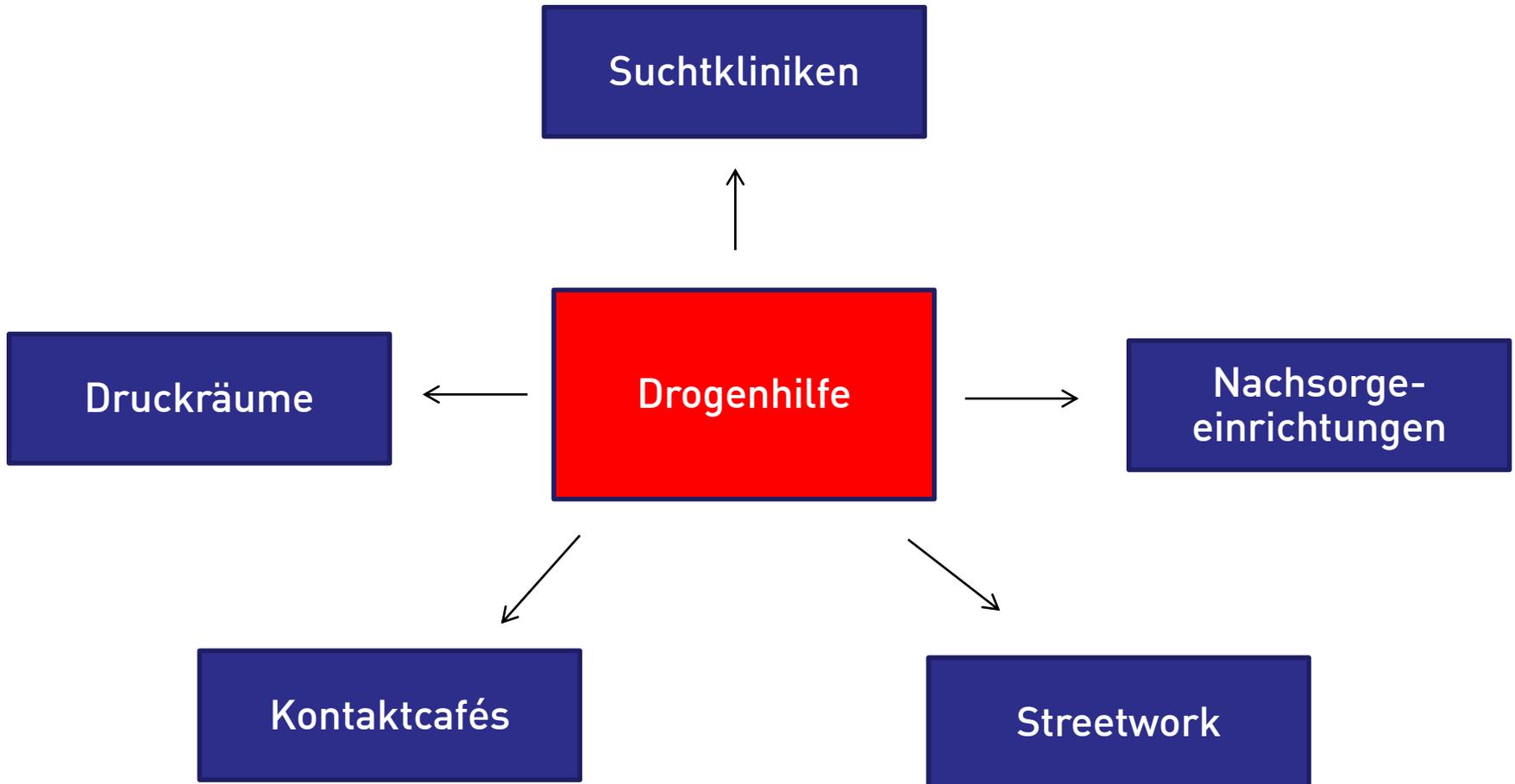
Mögliche Praxisfelder



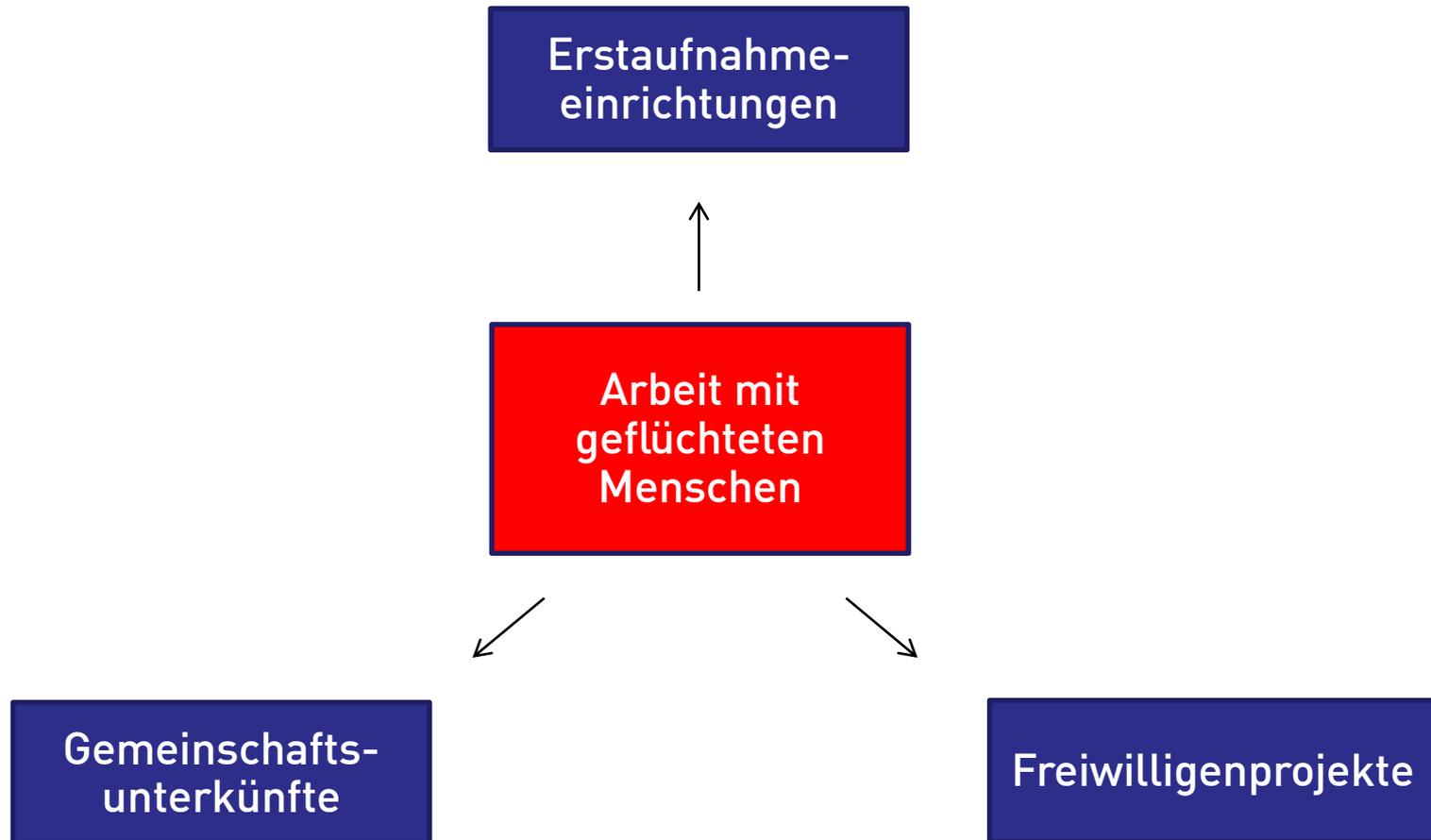
Mögliche Praxisfelder



Mögliche Praxisfelder



Mögliche Praxisfelder



Mögliche Praxisfelder

